

Zur Karriere von ‚Nähe und Distanz‘

Reihe Germanistische Linguistik



Herausgegeben von
Mechthild Habermann und Heiko Hausendorf

Wissenschaftlicher Beirat

Karin Donhauser (Berlin), Stephan Elspaß (Salzburg),
Helmuth Feilke (Gießen), Jürg Fleischer (Marburg),
Stephan Habscheid (Siegen), Rüdiger Harnisch (Passau)

306

Zur Karriere von ,Nähe und Distanz‘



Rezeption und Diskussion
des Koch-Oesterreicher-Modells

Herausgegeben von
Helmuth Feilke und Mathilde Hennig

DE GRUYTER

Reihe Germanistische Linguistik

Begründet und fortgeführt von Helmut Henne, Horst Sitta und Herbert Ernst Wiegand

ISBN 978-3-11-046215-9

e-ISBN (PDF) 978-3-11-046406-1

e-ISBN (EPUB) 978-3-11-046231-9

ISSN 0344-6778

Library of Congress Cataloging-in-Publication Data

A CIP catalog record for this book has been applied for at the Library of Congress.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2016 Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston

Druck: CPI books GmbH, Leck

☼ Gedruckt auf säurefreiem Papier

Printed in Germany

www.degruyter.com

Widmung

Der Sammelband steht im Zeichen des Andenkens an die Urheber des ‚Nähe-Distanz-Konzepts‘ Peter Koch und Wulf Oesterreicher. Beide waren an der Entstehung des Bandes beteiligt und sind leider im Laufe der Bearbeitung verstorben: Den Auftakt für die Arbeit am Sammelband bildete ein Kolloquium mit dem Titel „Zur Karriere von Nähe und Distanz“, das am 25. Januar 2012 an der JLU Gießen durchgeführt wurde. An diesem Kolloquium war Peter Koch mit einem Vortrag zum Thema „Zu den Anfängen von ‚Nähe‘ und ‚Distanz‘“ beteiligt. Nach dem unerwarteten Tod seines Freundes und Kollegen im Frühjahr 2014 hat Wulf Oesterreicher für diesen Band die schwierige Aufgabe übernommen, auf der Basis der umfangreichen Tischvorlage zum Vortrag noch einmal einen Gemeinschaftsbeitrag zur Entstehung und Entwicklung des Modells zu erarbeiten. Nun ist Wulf Oesterreicher im Sommer 2015 gleichfalls überraschend gestorben, was wir als besonders tragisch empfinden. Der Band erhält somit den Charakter eines doppelten wissenschaftlichen Nachrufs. Wir meinen, dass die umfangreiche, teilweise auch sehr kritische Auseinandersetzung mit dem Modell in diesem Band eindrucklich dokumentiert, welch hohen Stellenwert das Modell – insbesondere in der germanistischen Linguistik – nach wie vor hat. Insofern kann der Band nun durchaus – obwohl das nicht intendiert war – als eine spezifische Form der Würdigung des Werks von Peter Koch und Wulf Oesterreicher verstanden werden. Wir widmen diesen Band ihrem Andenken.

Inhalt

Mathilde Hennig/Helmuth Feilke

Perspektiven auf ‚Nähe und Distanz‘ – Zur Einleitung — 1

Wulf Oesterreicher/Peter Koch

**30 Jahre ‚Sprache der Nähe – Sprache der Distanz‘.
Zu Anfängen und Entwicklung von Konzepten im Feld
von Mündlichkeit und Schriftlichkeit — 11**

Zur wissenschaftstheoretischen und -historischen Verortung

Clemens Knobloch

**‚Nähe und Distanz‘ – betrachtet aus fachlicher Nähe
und aus historiographischer Distanz — 73**

Utz Maas

**Was wird bei der Modellierung mit Nähe und Distanz sichtbar
und was wird von ihr verstellt? — 89**

Helmuth Feilke

**Nähe, Distanz und literale Kompetenz.
Versuch einer erklärenden Rezeptionsgeschichte — 113**

Wolfgang Imo

**Das Nähe-Distanz-Modell in der Konversationsanalyse/Interaktionalen
Linguistik: Ein Versuch der Skizzierung einer ‚Nicht-Karriere‘ — 155**

Zur variationslinguistischen und historischen Dimension von ‚Nähe‘ und ‚Distanz‘

Mathilde Hennig/Joachim Jacob

Nähe, Distanz und Literatur — 187

Roland Kehrein/Hanna Fischer

Nähe, Distanz und Regionalsprache — 213

Sonja Zeman

Nähe, Distanz und (Historische) Pragmatik.

Oder: Wie „nah“ ist ‚Nähesprache‘? — 259

Doris Tophinke

Nähe, Distanz und Sprachgeschichte — 299

Zur medialen Dimension von Nähe und Distanz

Jan Schneider

Nähe, Distanz und Medientheorie — 333

Christa Dürscheid

Nähe, Distanz und neue Medien — 357

Matthias Knopp

Zur empirischen Spezifizierung des Nähe-Distanz-Kontinuums — 387